

# Eutin

## Hier zu Hause

### Bildhauerei und Malerei vereint

**EUTIN-FISSAU** Bildhauerei von Barbara Deutschmann und Malerei von Prof. Bernd Mueller-Pflug gibt es aktuell in der Leonhard Boldt Galerie neben dem Fissauer Fährhaus zu sehen. Während sich die Kunstwerke von Barbara Deutschmann in der seltenen Kombination von Gestein und Paraffin präsentieren, ist die Malerei von Prof. Bernd Mueller-Pflug von einem geometrischen Duktus auf oder hinter Arylglas geprägt. Die unterschiedlichen Kunstarten ergänzen sich thematisch und finden in der Ausstellung zueinander. Die Besichtigung ist bis zum 28. August jeweils sonabends und sonntags von 12 bis 18 Uhr in der Leonhard-Boldt-Galerie möglich. oha

### Ausflug zu Bosch-Bildern

**EUTIN** Das Bucerius-Kunst-Forum in Hamburg ist das Ziel einer Fahrt, die von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eutin für die Gruppe 60 plus am Donnerstag, 11. August, organisiert wird. Im Forum ist die Ausstellung „Verkehrte Welt. Das Jahrhundert von Hieronymus Bosch“ zu sehen. Bosch (1450–1516) war niederländischer Maler der Renaissance. Sein Werk entziehe sich der einfachen Deutung. Viele Darstellungen seien rätselhaft geblieben. Die Gruppe nimmt an einer Führung teil, die 90 Minuten dauert. Anschließend ist Freizeit in Hamburg. Neue Teilnehmer sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten bis 9. August bei Inge Buck (Telefon 04521/2889). Die Fahrt erfolgt am 11. August mit der Bahn, Treffen ist um 10.15 Uhr am Bahnhof Eutin. Die Rückfahrt ist für 17.04 Uhr ab Hamburg geplant. oha

### Führung durch die Ausstellung

**EUTIN** Eine einstündige Führung durch die Ausstellung „Phantastische Gärten – Literarische Spaziergänge“ bietet Dr. Frank Baudach von der Eutiner Landesbibliothek morgen (4. August) um 17 Uhr im Seminarraum der Landesbibliothek an. Es handelt sich um eine Ausstellung der Leibniz-Bibliothek Hannover, die dort 2013 gezeigt wurde. Konzipiert wurde sie von den Science-Fiction-Experten Georg Ruppelt und Ulrich Blode. Der Eintritt ist frei. oha



„Tiermythen“ ist einer der drei Filme, die zur Wahl für den sh:z-Publikumspreis stehen.

FLORIAN GUTHKNECHT

## Magische Film-Augenblicke

Am 11. August gastiert das Green-Screen-Festival im Kino Binchen / Freier Eintritt / OHA-Leser stimmen ab

**SCHLESWIG** Die berühmteste Schneeeule der Welt heißt „Hedwig“ und überbringt in der Zauberwelt der Harry-Potter-Romane wichtige Botschaften. In der realen Welt führt die Schneeeule ein geheimnisvolles Leben nördlich des Polarkreises. In manchen Jahren tauchen Schneeeulen auch in Deutschland auf und gelten bei uns als vogelkundliche Sensation.

Der 44-minütige Dokumentarfilm „Die Reise der Schneeeulen“ von Klaus Weißmann, Dietmar Nill und Brian McClatchy geht den Geheimnissen dieser Vögel auf den Grund. Er ist einer von drei Beiträgen, mit denen das Eckernförder Naturfilm-Festival Green Screen in diesem Sommer in Eutin Station macht. Am Donnerstag, 11. August, um 18 Uhr laufen drei Filme wieder exklusiv für die Leser des Ostholsteiner Anzeigers. Der Eintritt ist frei, allerdings muss man sich eine Eintrittskarte sichern. Und natürlich ist wieder die Meinung der Leserschaft gefragt: Am Ausgang können alle Besucher darüber abstimmen, welcher der drei Filme ihnen am besten gefallen hat. Das Votum zählt gemeinsam mit den Stimmen der Zuschauer an den anderen Standorten des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsver-



„Der Strauß – zum Laufen geboren“ wurde in den Wüsten von Namibia gedreht.

MIKE BIRKHEAD

lags für die Wahl des Green-Screen-Publikumspreises. Die anderen beiden Filme neben dem Schneeeulen-Film heißen „Der Strauß – zum Laufen geboren“ und „Tiermythen – Die Kinder des rosa Delfins“. Für ihren Beitrag über den Vogel Strauß sind Mike Birkhead und Martyn Colbeck in die extrem trockenen Wüsten von Namibia gereist, den Schauplatz eines dramatischen Wettlaufes: Strauße

müssen den richtigen Zeitpunkt zum Brüten wählen, damit ihre Jungen kurz vor Beginn der Regenzeit schlüpfen. Nur dann gibt es ausreichend Wasser und Futter, und die Chancen steigen, dass ihr Nachwuchs überlebt. Im Mittelpunkt des Tiermythen-Films von Florian Guthknecht, Moritz Kipphardt und Dunja Engelbrecht steht der rosa Flussdelfin im Amazonas. Das Tier soll eine

magische Anziehungskraft auf Frauen haben. Die Indios an den Ufern des großen Stroms in Südamerika glauben fest an die magische Kraft des rosa Flussdelfins. Der Film greift die Erzählungen der Stammesältesten und Schamanen auf. kf

> Im Rahmen des Green-Screen-Festivals in Eckernförde werden vom 14. bis zum 18. September rund 100 Filme an verschiedenen Standorten gezeigt. Infos: [www.greenscreen-festival.de](http://www.greenscreen-festival.de)

### SIE HABEN DIE WAHL 3 FILME IM RENNEN



> **Leser des Ostholsteiner Anzeigers** können die drei nominierten Streifen (ab 6 Jahre) am Donnerstag, 11. August, ab 18 Uhr im Kino Binchen (Albert-Mahlstedt-Straße 2) sehen. Sie sind 44 bis 50 Minuten lang, zwischendurch gibt es eine kleine Pause. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Zahl an Sitzplätzen werden aber Eintrittskarten ausgegeben. Wer zuerst kommt, der bekommt auch zuerst Karten. Diese können ab sofort im Kunden-Center des Ostholsteiner Anzeigers, Schloßstraße 5-7 in Eutin, abgeholt werden. Das Kundencenter hat montags bis freitags von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet. Reservierungen sind unter Telefon 04521/7790 möglich. Pro Person werden maximal vier Karten abgegeben. oha



Drei Filme sind für den sh:z-Publikumspreis nominiert: Themen sind Strauße, Tiermythen und Schneeeulen.

(V.L.): MIKE BIRKHEAD, FLORIAN GUTHKNECHT, DIETMAR NILL (2)